

<p><u>Untergewicht</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - schlechte Haltung - falsche Fütterung - Stress - Organkrankheiten - Individuelle Veranlagung 	<ul style="list-style-type: none"> - bei ehemals schlechter Haltung/ Ernährung vorsichtig mit gehaltvollem Futter anfüttern! (mehrere kleine Mahlzeiten am Tag) - Auf einem hohen Kohlenhydrat- und Fettanteil bei nicht zu viel Protein achten! (zu viel Protein wirkt meist wie „Hafer beim Pferd“ und fördert deshalb erfahrungsgemäß meist eher zusätzlich die Aktivität anstatt den Hund kräftiger werden zu lassen!) - Entwurmung mit einem Präparat gegen alle Wurmartentypen, zur Erfolgskontrolle nach ca. 3 – 4 Wochen eine Kotuntersuchung - Bei zeitgleich vorhandenen anderen Problemen z.B. mit Erbrechen, Durchfall, Hautveränderungen, etc. vorsichtshalber Erkrankungen wie z.B. Bauchspeicheldrüsenschwäche oder Schilddrüsenüberfunktion diagnostisch abklären lassen - Bei sehr triebhaften Tieren hilft oft nur die Kastration 	<ul style="list-style-type: none"> - <u>zum Anfüttern nach Mangelernährung:</u> Aufzucht- und Aufbauflocken Classic Flockenvollnahrung - <u>sonst:</u> Premium-Croq Mini-Croq (bei kl. Rassen) Junior-Croq GR 23 Natur-Croq XXL <p><u>Wichtig:</u> Die Futtermenge ist nach dem Sollgewicht zu bemessen! (Wiegt der Hund z.B. 25 kg und sollte er eigentlich 30 kg haben, so müssen die „30 kg“ als Grundlage für die Berechnung der Futtermenge dienen.) Gegebenenfalls kann Pflanzenöl (z.B. Distelöl, Sonnenblumenöl) nach Bedarf zum Erhöhen der Kalorienzufuhr zugesetzt werden!</p>
----------------------------	--	---	--